

„AUF DIE OHREN“

DAS GANZHEITLICHE MUSIKPROJEKT

SICHT WAISEN

WER WIR SIND

Der SichtWaisen e.V. versteht sich als innovativer Jugendhilfeverein mit authentischen Wurzeln. Der Unterschied zu anderen Jugendhilfevereinen gründet dabei genau auf dieser Authentizität, denn die SichtWaisen verbinden professionelles pädagogisches Arbeiten mit der eigenen Erfahrung in der – schlussendlich konstruktiven – Bewältigung prekärer Situationen und Lebenswelten. In diesem Sinne arbeiten beim SichtWaisen e.V. pädagogische Fachkräfte Hand in Hand mit Menschen, die aufgrund von Kriminalität, Sucht, Gewalterfahrungen und anderen Widrigkeiten Krisen in ihrem Leben erfahren und erfolgreich bewältigt haben. Die Mentor:innen haben die Themen der Jugendlichen selbst durchlebt und kennen Folgen und Gefahren aber auch Ursachen und Bewältigungsstrategien des jeweiligen Lebensstils oder der jeweiligen Problemlage. Sie können Brücken zwischen Eltern bzw. Fachpersonal und Betroffenen bauen und somit als „Dolmetscher:innen“ fungieren.

DIE ZIELE

Das übergeordnete Ziel von „Auf die Ohren“ ist die Entfaltung von Potentialen durch die künstlerische Gestaltung der eigenen Gedankenwelt und des Lebenslaufes in Form von Songtexten und Musik. Es soll der Zugang zur eigenen Gefühls- und Gedankenwelt und der gute Umgang mit Emotionen, Erlebnissen, Ängsten und Sorgen gestärkt werden.

Im Erschaffen eines eigenen Songs und dessen Produktion soll darüber hinaus das Verantwortungsgefühl, die Disziplin und das Durchhaltevermögen gefördert werden. Neben den technischen Skills, die im Umgang mit dem Equipment erlernt werden, können die Jugendlichen auch an ihrem Respekt gegenüber fremdem Eigentum arbeiten.

Die Musik kann und soll ein Medium werden, dass ein Gegengewicht zu den alltäglichen Stresssituationen der Jugendlichen darstellt. Durch das Erschaffen eines eigenen Songs, auf Basis der eigenen Kreativität und Gefühlswelt, können die Jugendlichen an ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung arbeiten sowie ihr Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein steigern.

DER GRUNDSATZ & DER ANSATZ

Musik ist ein Medium mit vielen Möglichkeiten, bei dem weder die soziale Zugehörigkeit, das Alter, das Geschlecht, die Herkunft oder die Kultur eine Rolle spielt. Musik fasziniert und verbindet Menschen, sie kann Stimmungen erzeugen und Emotionen auslösen oder bei deren Verarbeitung unterstützen.

Dies sowie die starke Präsenz der verschiedenen Musikkulturen in der Lebenswelt von jungen Menschen, z. B. HipHop bzw. Rap kann als Türöffner für die Arbeit mit jungen Menschen dienen. Der Zugang zur eigenen Gefühlswelt durch und mit Musik gestaltet sich viel einfacher und es fällt den Jugendlichen leichter ihre Erlebnisse, Sorgen und Träume zu erspüren, zu reflektieren und im Rahmen eines Songtextes in Worte zu fassen. Dies kann einen wichtigen und entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit, des Selbstwertgefühls sowie des Selbstbewusstseins leisten. Musikprojekte wie „Auf die Ohren“ gibt es bereits in einigen Gebieten Deutschlands und haben sich immer wieder als Ort der Begegnung für musikalische Entfaltung als Alternative zu Gewalt, Kriminalität und Ziellosigkeit dargestellt.

Diese Begegnungsstätte, schafft der SichtWaisen e.V. in Kooperation mit einem ansässigen Musikstudio nun auch für den Raum Mainz und dessen Jugendliche. Mit dem Musikprojekt stellen die SichtWaisen eine Anlaufstelle für Jugendliche zur Verfügung, die Interesse an einer künstlerischen Umsetzung ihrer Gedanken haben. Durch die Präsenz der SichtWaisen Mitarbeiter:innen vor Ort ist das Angebot neben der musisch-kreativen Komponente eine niedrigschwellige Möglichkeit, für Jugendliche mit den SichtWaisen in Kontakt zu treten und Unterstützung bei individuellen Problemlagen zu erhalten. Perspektivisch ist der Aufbau eines eigenen kleinen Studios sowie mehrerer kleiner mobiler Tonstudios in z. B. Jugendzentren geplant, die zunächst durch SichtWaisen-Mitarbeiter:innen begleitet und langfristig an die Einrichtungen „verliehen“ und durch diese und die Jugendlichen eigenverantwortlich betrieben werden soll. So sollen noch mehr junge Menschen in ihrer direkten Lebenswelt Zugang zu einem solchen Angebot bekommen. en.



SichtWaisen e.V.
Illstraße 13
55118 Mainz
www.sichtwaisen-ev.de
info@sichtwaisen-ev.de



ZIELGRUPPE

„Auf die Ohren“ richtet sich vorrangig an Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren, die die Möglichkeit erhalten sollen, Musik zu machen und das Medium für sich und ihre individuelle Thematik nutzen zu können. Natürlich ist die Teilnahme für alle Jugendlichen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der Religion, des sozialen Standes, des Wohnorts, etc., möglich und kostenfrei. Es ist nicht wichtig, ob die:der Jugendliche schon musikalische Vorerfahrungen gesammelt hat, da auf jedes Bedürfnis individuell eingegangen wird.

RAHMENBEDINGUNGEN

„Auf die Ohren“ spricht vor allem Jugendliche im städtischen Umfeld an, da sich das Tonstudio, in dem das Projekt durchgeführt wird, in Mainz befindet. Die Teilnehmenden sind Jugendliche, die sich aktiv für „Auf die Ohren“ interessieren und/oder aus anderen SichtWaisen-Projekten (z. B. Mentoring-Projekt, „Auf die Mütze“-Sportprojekt, o. a.) stammen. Die tatsächliche Arbeit findet allermeist im Einzelsetting (SichtWaise mit Teilnehmer:in) statt, kann aber auch temporär in Kleingruppen mit anderen Projektteilnehmenden erfolgen.

"AUF DIE OHREN"

UMSETZUNG

Durch die Kooperation mit einem Mainzer Musikstudio, brauchen die Teilnehmenden nichts weiter als Interesse an Musik (Texte, Beats, ...) sowie einen respektvollen Umgang mit dem technischen Equipment, was im Tonstudio genutzt werden kann.

Die Jugendlichen werden im kompletten Prozess, vom Songtextschreiben, dem Erstellen der Beats sowie der Produktion hin zum fertigen Song durch zwei musisch-versierte SichtWaisen-Mitarbeiter:innen begleitet. Diese stehen jedoch nicht nur für musikalische Angelegenheiten zur Verfügung, sondern begleiten die Jugendlichen auch in ihren individuellen Problemlagen.

ABLAUF

Zu Beginn der Projektteilnahme gibt es eine kurze Einführung in die Tonstudiowelt und das Equipment sowie Informationen zu Reimtechniken, Aufbau von Songs, Beaterstellung, etc. Danach geht es in die inhaltliche Erarbeitung der Songtextthematik, der Auseinandersetzung mit dieser und des in Worte fassens. Dieser Prozess und alles was dieser mit sich bringt wird eng durch die SichtWaisen begleitet und unterstützt. Nach oder währenddessen geht es in die Beaterstellung und der Prozess endet in der Aufnahme und dem Abmischen des eigenen Songs. Der zeitliche Ablauf, sowie die Terminlegung orientiert sich an der:dem Jugendlichen.